



Katastrophen-Diegese und Katastrophen-Exegese (KDE)

Flensburg / Husum

Fallstudien zum Verhältnis von Erklärung und Erzählung in den Natur- und Kulturwissenschaften

Das Forschungsprojekt an der *Europa-Universität Flensburg* unter interdisziplinärer Beteiligung von Archäologie, Kultursemiotik und Physischer Geographie untersucht in Kooperation mit dem *Virtuellen Zentrum für kultursemiotische Forschung (VZKF)* und dem *NordseeMuseum Husum* das Verhältnis von Erklärung und Erzählung an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und kultureller Überlieferung, literarischer Erzählung und Historiographie. Im Fokus des Projekts, das als methodologische Explorationsstudie und zugleich als Testfall einer Zusammenarbeit von Natur- und Kulturwissenschaften gedacht ist, stehen die lebens- und naturräumlichen Folgen historischer Sturmfluten an der nordfriesischen Küste sowie die kulturellen Bewältigungsstrategien dieser Katastrophen. Die strategisch genutzten Deutungsmuster lassen Eigenarten der literarischen und medialen Sinnproduktion zu Tage treten, für die insbesondere die anhaltend produktive Rungholt-Legende (s.a. die aktuelle Ausstellung „Rungholt, rätselhaft und widersprüchlich“ mit Rahmenprogramm im *NordseeMuseum Husum* 29.05.2016-29.01.2017) oder Dokumentarfilme und Doku-Fictions über die Sturmflut von 1962 aufschlussreiche Fallbeispiele sind. Indem die Untersuchung einerseits den komplexen Diskurs-Geschichten der Sturmflut-Katastrophen nachgeht und andererseits analysiert, wie die Basisdaten der Physischen Geographie und der Archäologie mit der ‚tellability‘ der Metadramen zusammenhängen, die mit den Mitteln der Erzählkunst entworfen und ausgesponnen werden, verbindet sie in innovativer Weise die naturwissenschaftliche Arealforschung mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Ergebnisse des Projekts werden in einer gemeinsam mit dem *NordseeMuseum* durchgeführten Ausstellung (samt Katalog) sowie auf www.kultursemiotik.com dokumentiert.

Projektleitung:

Archäologie: Tanja Brümmer (Husum)

Kultursemiotik: Prof. Dr. Matthias Bauer (Flensburg) / Prof. Dr. Martin Nies (Passau / Flensburg)

Physische Geographie: PD Dr. Christian Stolz (Flensburg)

Kooperationspartner: *NordseeMuseum Husum*, Prof. Dr. Uwe Haupenthal

Info: <http://www.kultursemiotik.com/forschung/projekte/katastrophen-diegese-und-katastrophen-exegese-kde/>

Kontakt: kde-projekt@kultursemiotik.com